

*Hi*IPA ZEIT*ung*

IPA-Verbindungsstelle Hildesheim

Ausgabe Dez. 2010

Inhalt:

- Jubilare
- Kontaktdaten Vorstand
- Terminübersicht
- Gratulation zum 85.
- Fußballturnier Magdeburg
- Sommergrillen
- Hospitation in Denver
- Landesdeligiertentag
- Einladung JHV
- 85. Wiegenfest
- Fußballmeisterschaft in Hildesheim
- Braunkohlessen
- Weihnachtsmarktfahrt
- Weihnachtsgruß



**International Police Association (IPA) • Deutsche Sektion e.V.
Landesgruppe Niedersachsen • IPA-Verbindungsstelle Hildesheim**

Gratulationen zum Geburtstag 2010

- Jan.** Bruno Krupinski - 85 Jahre, Konrad Weiß - 70 Jahre,
Dietrich Flohr - 70 Jahre
- Mai** Hans Höweling - 85 Jahre
- Juni** Rolf Bögershausen - 70 Jahre
- Sept.** Walter Wiggermann - 85 Jahre, Wolfgang Würzner - 75 Jahre
- Okt.** Fritz von Maydell - 70 Jahre
- Dez.** Karl-Heinz Lücke - 75 Jahre, Hans-Jürgen Bähre - 75 Jahre,
Günther Nothrof - 70 Jahre

Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Hildesheim

Verbindungsstellenleiter:

Wilfried Bensch

☎ 05121-515298

☎ 0172-9438244

e-mail:

benwil48@t-online.de

Schatzmeister:

Claus Kubik

☎ 05121-939 104

☎ 0175-1910061

e-mail:

claus.kubik@t-online.de

Sekretär:

Peter Stöner

☎ 05127-816

☎ 0170-6853826

e-mail:

peter.stoenner@polizei.niedersachsen.de

Sekretär:

Marco Voges

☎ 05064-85866

☎ 0177-3280976

e-mail:

verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de

Beisitzer Senioren:

Hans Höweling

☎ 05121-131344

☎ 0171-2613135

e-mail:

h.hoeweling@t-online.de

Beisitzer Sport:

Frank Meißner

☎ 05121-939 218

e-mail:

frank.meissner@polizei.niedersachsen.de

homepage: www.ipa-hildesheim.de
e-mail: verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de

Terminübersicht

23. Februar 2011

IPA Jahreshauptversammlung

16.30 Uhr in der Kantine der Polizeiinspektion Hildesheim

März 2011

Kraftwerk Mehrum

Besichtigung

21. Mai 2011

IPA-Spargelfahrt

3. August 2011

IPA Sommergrillen

16.30 Uhr im Innenhof der PI

September 2011

Fußballmeisterschaft

in Kroatien

17. November 2011

Braunkohlessen

16.30 Uhr in der Kantine des PDG

3. Dezember 2011

Weihnachtsmarktfahrt

nach Bückeberg

Anmeldungen ab 23.2.2011 online unter verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de oder auf der JHV

Gratulation zum 85. Geburtstag



Unser IPA-Freund Bruno Krupinski feierte im Januar 2010 seinen 85. Geburtstag. Zu diesem Ehrentag überbrachten Verbindungsstellenleiter Wilfried Bensch und der Seniorenbeisitzer Hans Höweling herzliche Glückwünsche und ein Geschenk.

Internationales Hallenturnier in Sachsen-Anhalt

Die Fußballmannschaft der IPA Hildesheim hat das 1. Internationale IPA-Hallenfußballturnier der IPA Sachsen-Anhalt in Magdeburg-Barleben gewonnen. 2:0 lautete das Ergebnis im Endspiel nach Siebenmeterschießen gegen die IPA Nürnberg.

Das Turnier bestand aus einer offenen und einer Seniorenrunde mit insgesamt 16 Mannschaften. In zwei Tagen wurde in jeweils 2 Gruppen a 4 Mannschaften ausgespielt, wobei die Gruppensieger das Endspiel bestritten.

Übernachtet wurde in der Jugendherberge im Zentrum von Magdeburg. In Gruppe A konnte sich ungeschlagen die IPA Nürnberg durchsetzen. In der Gruppe B kam die ebenfalls ungeschlagene Mannschaft unserer



Verbindungsstelle mit Siegen gegen die IPA Vogtland (6:0) und PD Sachsen-Anhalt Nord (2:0) und einem Remis (1:1) gegen die Schutzpolizei Bremen in das Endspiel. Hier gab es ein hart umkämpftes Spiel, welches nach Ende der regulären Spielzeit 0:0 endete. Das fällige Siebenmeterschießen endete mit einem 2:0 (Tore von Frank Meißner und Werner Ritter-Luft) und einem damit gücklichen Ausgang für unser Team um Spielertrainer Frank Meißner. Beim Siebenmeterschießen zeichnete sich Torwart Jörg Sandvoß besonders aus, indem er gleich die ersten beiden Siebenmeter der IPA Nürnberg hielt.

Aufgrund dienstlicher Gründe kam es im Vorfeld zu einigen Absagen von Spielern. Daher konnte unsere Verbindungsstelle nur einen kleine Deligation nach Magdeburg senden. Um



so größer ist der sportliche Erfolg zu bewerten. Zur erfolgreichen Mannschaft gehörten Frank Meißner, Holger Schwabe, Jörg Sandvoß, Werner Ritter-Luft, Neumitglied Bastian Schuschel und Markus Rasche.

Markus Rasche musste das Turnier nach der Vorrunde am Freitag beenden, da er am nächsten Morgen zum Tagesdienst in Bad Salzdetfurth

antreten musste. Auch Torhüter Jörg Sandvoß reiste am Samstag sofort nach dem Turnier ab, um pünktlich zum Nachtdienst zu erscheinen.

Bei der nach Turnierende in der Jugendherberge durchgeführten Siegerehrung wurde der IPA Hildesheim unter dem Beifall aller Mannschaften der Siegerpokal überreicht.

Frank Meißner

Sommergrillen und Regenwetter

Ausgerüstet mit zwei neuen Pavillons wollten wir dem Regenwetter trotzen. Doch weit gefehlt. Die Pavillons waren undicht und filterten die dicken Regentropfen in feinen Nieselregen. Das war sicherlich auch der Grund, warum viele IPA-Freunde frühzeitig das Sommergrillen verlassen haben. Bei anfangs recht mildem Wetter konnten wir unser Grillfest wieder im Grünen im Innenhof

des Polizeidienstgebäudes feiern. Hildesheims Inspektionsleiter Uwe Ippensen hatte sein o.K. gegeben. 55 IPA-Freunde und -Freundinnen, sowie einige Gäste, waren der Einladung gefolgt. Der Vorstand hatte sich auch etwas Besonderes ausgedacht. Das 150. Mitglied unserer Verbindungsstelle, Andreas Hampel, der in diesem Jahr der IPA beigetreten ist, erhielt eine Flasche „Schutz-





mannstropfen“.Reichlich Bratwürste, Steaks und Getränke sind über den Verkaufstisch gegangen. Als besonders schmackhaft wurde der von Siegbert Schiemann selbst gemachte Kartoffelsalat bezeichnet. Die freiwilligen Helfer beim Getränke- und

Essenverkauf, Aufbau der Musikanlage, Tische- und Bänkeschlepper pp., ohne die solche Großveranstaltungen nicht zu wuppen sind, hatten alle Hände voll zu tun. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank vom Vorstand. Auch im Jahr 2011 wird das Sommergrillen wieder stattfinden. Der Termin steht bereits. Der Vorstand hat sich für den 3. August (diesmal mitten in den Sommerferien) entschieden. Dieser und andere Termine stehen bereits auf der Homepage. Marco Voges

Hospitation in Denver, Colorado, USA

Nach einer super Erfahrung hinsichtlich einer Auslandshospitation unter Schirmherrschaft der IPA in Irland beschloss ich bei meiner diesjährigen Planung, mein Reiseziel noch weiter westlich anzuvisieren und einen Trip über den großen Teich auszuarbeiten. Aus persönlichen Gründen sprach vieles bei der Zielortbestimmung für die Stadt Denver, denn dort lebt mittlerweile meine Austauschschülerin aus der Teenagerzeit.

Ein Fahndungsersuchen an die IPA Geschäftsstelle führt schnell zu

wechselseitiger Kontaktaufnahme und Kommunikation mit Denver. Der Technik sei Dank: alles unproblematisch via E-Mail. Ich musste feststellen, dass selbst Perfektion noch zu überbieten ist. Meine Ansprechpartner vor Ort erkundigten sich zunächst nach meinen persön-



lichen Interessen, und nach meiner Rückmeldung nach Denver erhielt ich von den Kollegen vor Ort ein fertig ausgearbeitetes Arbeits- und Reiseprogramm. Dies umfasste nicht nur dienstliche Aspekte, sondern auch ausgiebige Sightseeing-Touren nach meinen Prämissen.

Auch die Frage nach meiner Unterbringung war schnell geklärt. Ich wurde eingeladen, für die Dauer meines Aufenthaltes in den Familien meiner dortigen Ansprechpartner der IPA Gast zu sein. Das hörte sich für mich alles zu unwirklich an, um wahr sein zu können, und so fieberte ich meiner Abreise im Mai 2010 entgegen. Geplant war zunächst ein Aufenthalt im Wohnhaus des Kollegen Joseph Malouff, der direkt in der Stadt Denver lebt und dort seinen Dienst versieht. Er arbeitet im Polizeihauptquartier und hatte alles Dienstliche für mich durchorganisiert. Die Schichtarbeit in Denver ist abweichend von unserem Schichtsystem. Die Kollegen dort entscheiden sich nach bestimmten Vorgaben für Früh-, Spät- oder Nachtdienst und arbeiten dann in der Schicht immer für die Dauer eines halben Jahres. Ich sollte die Möglichkeit erhalten, zu



jeder Tageszeit in die unterschiedlichen dienstlichen Bereichen reinzuschneppern. Alle Kollegen, die mich dort während ihres Dienstes betreuten und unterstützten, haben sich überboten in ihren Bemühungen, mir alles zeigen zu können und mich überall mit hin zu nehmen. Sogar ein Basketballspiel der Denver Rockies, das Schießen auf einem Schießstand, das Kriminallabor und, und, und standen auf meinem Programmzettel.

Außerdem wurde ich vom Comissioner eingeladen, an der jährlichen Memorial-Feier für die in der Ausübung ihrer Pflichten verstorbenen Kollegen und auch die pensionierten Kollegen teilzunehmen. Diese Einladung umfasste auch meine Teilnahme am anschließenden Empfang. Kurz gesagt, soviel Eifer und entgegengebrachte Gastfreundschaft hatte ich in meinen

kühnsten Träumen nicht erwartet. Der zweite Teil meines Aufenthaltes führte mich direkt in die Rockies. Dort bewohnt der pensionierte IPA-Kollege Dave Remley zusammen mit seiner Frau Linda eine „kleine“ Farm inmitten der dortigen Kiefernwälder. Außer den beiden leben dort noch ihre drei Hunde und die zwei Pferde, welche bei Dave ihr Gnadensbrot nach dem Polizeidienst bekommen. Auch diese Gastfamilie füllte den Begriff Gastfreundschaft mit ganz neuen Dimensionen aus.

Mein Programm dort enthielt einen Besuch einer alten Goldgräberstadt, deren Namen vielleicht einigen hier geläufig sein dürfte aus der Serie Southpark und die als Vorbild für die Entstehung der gleichnamigen Comicserie erhalten durfte, außerdem den Besuch einer Teefabrik, ein Eselrennen nach Goldgräbermannier zum Abstecken der Claims,

wir waren auf den Red Rocks und bewunderten dort das in die Naturfelsen eingebaute Amphitheater und, und, und Es würde hier den Rahmen sprengen alles zu berichten.

Abschließend kann ich noch feststellen, dass die nächste Reise nach Denver bereits geplant, der Flug gebucht ist. Auch die Gegeneinladung ist ausgesprochen und ich werde mich gehörig anstrengen müssen, um die mir entgegengebrachte Hilfsbereitschaft, Gastfreundschaft und Freundlichkeit ein wenig zurückgeben zu können. Ich freue mich darauf - in diesem Sinne: SERVO PER AMIKECO

Iris Kirchner



Iris Kirchner in den Rockies

Landesdeligiertentag in Visselhövede

Dieter Große dankte als Landesvorsitzender nach 27 Jahren ab!

Am 16. Oktober 2010 fand in Visselhövede der 17. LDT statt. An dieser Veranstaltung nahm auch eine Gruppe unserer Verbindungsstelle, der gesamte Vorstand und der gewählte Delegierte, Siegbert Schiemann, sowie Walter Teuteberg (als Nichtdelegierter), teil.

Der wichtigste TOP war die Neuwahl des Landesvorstandes. Dieter Große stand nach 27 Jahren als Landesleiter aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl zur Verfügung. Aus diesem Grunde waren zu seiner Verabschiedung aus seinem „Amt“ honorige Ehrengäste geladen. Für den Nds. Innenminister – der Landespolizeidirektor Uwe Lührig (IPA-Mitglied der Vbst. Hildesheim), die Bürgermeisterin von Visselhövede, Vizepräsident IPA Deutsche Sektion e.V. Horst W. Bichl und der Generalsekretär und Redakteur der „IPA-Aktuell“, Hubert Vitt.

Bisher hat es noch nie einen

Landesvorsitzenden gegeben, der eine solange Zeit den Vorsitz inne hatte. Dafür gab es lobende und anerkennende Worte der Ehrengäste. Sichtlich betroffen zeigte sich Dieter Große bei seiner Abschiedsrede, die nicht nur ihm sehr nahe ging. Mit 27 Jahren Landesvorstand ist er si-



Vizepräsident Horst Bichl / Dieter Große



INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

- Verbindungsstelle Hildesheim -
Hildesheim, 23.11.2010

Einladung zur Mitgliederversammlung

**Mittwoch, dem 23.02.2011, 16.30 Uhr,
in Hildesheim, PDG, Schützenwiese 24, Kantine**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Leiter der Verbindungsstelle
2. Totenehrung
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Tagesordnung 2011
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Berichte
 - a) Leiter der Verbindungsstelle
 - b) Sekretär der Verbindungsstelle
 - c) Sekretär der Verbindungsstelle
 - d) Schatzmeister der Verbindungsstelle
9. Bericht der Kassenprüfer und Antrag / Abstimmung auf Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
10. Wahl eines Kassenprüfers für zwei Jahre
11. Allgemeines
12. Schlusswort durch den Leiter der Verbindungsstelle.
13. Schließung der Versammlung durch den Versammlungsleiter

**Anträge zur Tagesordnung müssen dem Leiter der Verbindungsstelle
bis zum 09.02.2011 in schriftlicher Form vorliegen.**

**Für die IPA-Mitglieder wird ein kostenloser Imbiss gereicht.
Gäste sind herzlich willkommen und gern gesehen!**

Jedes IPA - Mitglied der Verbindungsstelle Hildesheim sollte durch seine Teilnahme an der Veranstaltung seinen aktiven Beitrag dokumentieren. Alle Mitglieder sind an der Gestaltung unserer Verbindungsstelle und zur Einhaltung der IPA-Ziele aufgerufen.

Hier fängt die Solidarität an „Servo per Amikeco“ (Dienen durch Freundschaft).

**Wegen der Kalkulation der Essen (auch der Gäste) wird um rechtzeitige
Anmeldung bis zum 09.02.2011 gebeten! / Tel.: 05121/ 939-104 -Claus Kubik-**

cherlich für Niedersachsen eine lebende Legende innerhalb der IPA geworden. Für die Wahl des neuen Leiters war bereits der Landesschatzmeister Edgar Möllers nominiert. Die Vbst. Hildesheim hatte drei Wochen vor der Wahl einen weiteren Kandidaten als Landesleiter vorgeschlagen. Unser IPA-Freund Walter Teuteberg hatte sich auf unsere Ansprache hin überreden lassen, sich einer Kandidatur zu stellen. Leider reichte das Ergebnis der Wahl nicht ganz für unseren Walter, der nur knapp unterlag. Durch seinen Bekanntheitsgrad als langjähriger Landesschatz-

meister hatte Edgar Möllers die Nase vorn und wurde als Landesleiter gewählt.

Der Dank gilt auch Walter, der sich zur Wahl stellte und sich in einem Statement vorzüglich vor den Delegierten präsentierte!

Neben Edgar Möllers (GS) als Leiter wurden die bisherigen Sekretäre, Hans-Georg Backhoff (BS) und Matthias Koch (BS), wieder in ihrem Amt bestätigt. Als neuer Schatzmeister setzte sich John Richardson (WF) durch. Neuer Beisitzer „Chronik“ wurde Peter Klein (HE).

Wilfried Bensch

Hans Höweling feiert das 85. Wiegenfest

Es war ein ganz besonderer Anlass, zu dem unser Senio-

renbeisitzer, Hans Höweling, eingeladen hatte. Seinen 85. Geburtstag feierten Claus Kubik, Marco Voges und Wilfried Bensch zusammen mit Hans. Nach dem leckeren Abendessen wurde mit stimmungsvollen Tönen das Lied „Der Sheriff hat heute Geburtstag“ abgespielt und fröhlich mitgesungen.



Geschafft!!!! ...wir sind wieder Deutscher Meister!



Deutsche Hallenfußballmeisterschaft der IPA vom 24. – 26.09.10 in Hildesheim. Geschafft sind die „Macher“ der Veranstaltung allemal, auch wenn alles bestens und harmnisch verlief.

Im März 2009 bewarben wir uns um die Ausrichtung der Veranstaltung. Dazu hatten uns die Verbindungsstellenmitglieder bei der Jahreshauptversammlung 2009 ermuntert. Ausschlaggebend war die erfolgreiche DM-Teilnahme unserer Mannschaft 2008 in Selm (NRW)! Unser IPA-Freund Uwe Lührig (Nds. LPD) sicherte bei der JHV die Übernahme der Schirmherrschaft durch den Nds. Innenminister schon im Vorfeld zu. Als Veranstaltungsort wurde die Sporthal-

le der berufsbildenden Schulen in der Steuerwalder Straße mit Zustimmung des Landkreises ausgesucht. Für die Unterkünfte boten sich die DEULA und die Family-Inn Herberge mit insges. über 160 Betten an. Mit dem Hinweis, dass wir bereits einige Großveranstaltungen der IPA erfolgreich ausgerichtet haben, bekamen wir von der



Landespolizeipräsident Uwe Lührig eröffnet die Fußballmeisterschaft in Hildesheim

Deutschen Sektion den Zuschlag zur Ausrichtung der DM 2010. Im November 2009 reiste der Generalsekretär Hubert Vitt mit seinem Schatzmeister an, um vertraglich alles mit den Beteiligten fest zu zurren. Es musste die Versorgung der Gäste organisiert werden. Frühstücks- und Abendbüfett wurden in der DEULA angeboten. Die Versorgung in der Sporthalle organisierten einige IPA-Mitglieder mit ihren Frauen. Auch für reichlich Getränke aller Art musste gesorgt werden. – Alles zum Selbstkostenpreis! Kuchen-spenden rundeten das Angebot ab. Schiedsrichter mussten verpflichtet werden. Eine Veranstaltungskommission zur Ablaufregulierung wurde zusammengestellt. Der Getränkeaus-schank in der DEULA musste bis in die Nacht organisiert sein. Für die Sie-gerehrung am Samstagabend in der Aula der DEULA mussten Tische und Stühle gerückt werden. Schön sollte es auch aussehen – also wurde auch ge-

schmückt. In der Vorhalle wurde eine Bar mit Stehtischen aufgestellt.

Die Mädchentanzgruppe „Las Danzarinas“ vom MTV Harsum brachte durch ihre Tanzeinlagen die Menge in Stimmung und bereitete die Sie-gerehrung vor. Ein DJ mit tollen Licht-effekten heizte den feierwilligen, gut gestimmten Gästen heftig ein – bis morgens 04.30 Uhr!

Begrüßt wurden die Gäste bereits am Freitag vor dem gemeinsamen Abendbüfett durch den Landespolizeidirektor Uwe Lührig. Er sprach Grußworte des Nds. Innenministers. Die Veranstaltung verlief harmonisch in einem geordneten Rahmen. Viele Dankesworte der Teilnehmer be-lohnten die Mühen der „Macher“, die namentlich nicht aufgezählt werden – weil bestimmt der/die Eine oder der/die Andere vergessen wird, weil er/sie im Verborgenen zum Gelingen half. – Dafür ein großes Dankeschön!!!

Ach ja, da waren ja auch noch die





Spieler! – Die sind natürlich das Sahnehäubchen der Veranstaltung gewesen. Souverän haben sie mit Klasse die Spiele absolviert – nur ein Spiel insgesamt verloren. Eine Woche vorher demonstrierten sie bereits ihr Können in einem internationalen Turnier in Magdeburg und räumten dort schon den Pokal ab. Nun sind sie wieder Deutscher Meister - zum 2. Mal in Folge.

Der Innenminister ließ über den LPD Lührig die besten Glückwünsche übermitteln.

Die nächste DM 2012 wird in Deggendorf in Bayern (600 KM von hier) stattfinden. Darauf hat sich die Deutsche Sektion schon geeinigt. Die Deggendorfer wurden Vizemeister in diesem Turnier.

Wilfried Bensch



„Pott“ bleibt für weitere 2 Jahre in Hildesheim

Von Hubert Vitt, Vizepräsident der IPA Deutsche Sektion

Elf IPA- Landesmeister traten in Hildesheim gegeneinander an und spielten im Hallenfußballturnier der IPA Deutsche Sektion den Deutschen IPA-Hallenfußballmeister aus.

Die Verbindungsstelle Hildesheim, die vor zwei Jahren erstmals den Titel erhielt, glänzte nicht nur durch eine hervorragende Turnierorganisation, sondern auch durch fußballerische Leistung und konnte den Titel verteidigen. Im Spiel um den dritten Platz traten die Mannschaften aus Dortmund/NRW und Kaiserslautern/Rheinland-Pfalz gegeneinander an. Michael Brackmann, Sebastian Link und Markus Mertens sorgten für die drei Treffern und schossen so das Dortmunder Team auf Platz drei. Im Endspiel traten die IPA-Freunde aus Deggendorf/Ba-

gern und die Hausherren aus Hildesheim/Niedersachsen gegeneinander an. Nach einem Strafstoß, den Michael Kufner verwandelte, gingen die Bayern in Führung. Holger Schwabe verwandelte kurz drauf eine Ecke und sorgte für den Ausgleich. Kurz vor Ende der regulären Spielzeit zog Mannschaftsführer und Trainer Frank Meißner mit einem harten Schuss von der Mittellinie einen Schlusstrich unter die Begegnung, die mit 2 : 1 für die Niedersachsen endete.

Platzierungen:

1. Niedersachsen - Hildesheim
2. Bayern - Deggendorf
3. NRW - Dortmund
4. Rheinland-Pfalz - Kaiserslautern
5. Hamburg
6. B.-Württemb.-Rastatt/Baden-Baden
7. Sachsen - Grimma-Döbeln
8. Thüringen - Erfurt
9. Bremen - Bremerhaven
10. Hessen - Büdingen
11. Schlesw.-H.- Rendsb./Eckernförde

Bester Torwart:

André Korten Dortmund

Bester Torschütze (13 Tore):

Matthias Bregenzler Kaiserslautern



Vom Baron zum König

Ingrid die I. und Fritz der I. lösen Henriette die Erste und Otto der Erste als Braunkohlkönigspaar ab.

38 Braunkohlesser konnte Verbindungsstellenleiter Wilfried Bensch zum diesjährigen Treffen in der Polizeikantine begrüßen. Nach einer kurzen Eröffnungsrede stellte Wilfried den Anwesenden zunächst das geplante Veranstaltungsprogramm 2011 vor, das wieder etwas umfangreicher als 2010 – dem Jahr der IPA Deutschen Fußballmeisterschaft in Hildesheim – ausfallen wird. Näheres findet sich im Veranstaltungskalender auf Seite 3.

Pünktlich um 18:00 Uhr servierte uns die Kantinencrew um Marion Demitz das Essen. Wie schon in den Jahren zuvor hatte sie sich sehr große Mühe gegeben. Die Portionen waren bei bestelltem „Braunkohl satt“ wirklich satt. Vor allem sehr schmackhaft, so dass Frau Demitz von den Teilnehmern einen großen Applaus erhielt. Fast schon beleidigt musste sie einige Bregenwürste und Braunkohlschüsseln zurücknehmen. Entsprechend gestärkt ging es nun ums Königspaar. Otto der Erste (von

Janikowski) und Henriette die Erste (Kempff) stellten ihre selbstgezogene Braunkohlpflanze vor. Otto der Erste versuchte alles, um das Braunkohlvolk auf seine Seite zu ziehen. Doch die Pflanze, hübsch anzusehen und



in einem Blumentopf stehend ummantelt mit Alu-Folie, war einer königlichen Zucht nun wirklich nicht würdig. Alles Gejammere um die falsche Sorte oder mal zu kaltem und mal zu warmen Wetter nutzte den beiden nichts. Der Vorstand hatte die größeren und kräftigeren Palmen vorzuweisen, obgleich in diesem Jahr der Bauer aus Borsum, der für die Vorstandspflanzen verantwortlich zeichnet, auch kein glückliches Händchen hatte. Somit durfte das Königspaar ihren Hut –nein Krone– nehmen und abdau-

ken. Schnell war ein neues Königs-
paar gefunden und gekürt. Mit
Irene der Ersten (Irene Mundt) und
ihrem Königsgemahl Fritz dem Er-
sten (Baron Fritz von Maydell) hofft
das Braunkohlvolk nun auf eine
erfolgreiche Züchtung aus dem
Adelshaus. Was sagte Wilfried
doch: „Das gibt es nur bei der IPA.
Vom Baron zum König“. Recht hat

er. Dabei kann Fritz nun testen,
ob der Braunkohl auch in seinen
Außenstellen wie in Brasilien, Un-
garn oder anderswo vielleicht eine
Megapflanze hervorbringt. Wir
sind gespannt. Schließlich stammt
die Kartoffel ja auch aus Südame-
rika. Ich mag gar nicht daran den-
ken..... völlig neue Wege tun sich
auf. Claus Kubik

Weihnachtsmarktfahrt nach Wernigerode

Nachdem wir die historischen Weih-
nachtmärkte in Bremen (2008) und
Lüneburg (2009) besuchten, sollte es
in diesem Jahr süd-östlicher gehen.
Die „Bunte“-Stadt Wernigerode am
Nordrand des Harzes war unser Ziel.
Pünktlich um fast 9 Uhr fuhr unser Rei-
sebus am Samstag, dem 4.12.2010,
vom Polizeigrundstück in der Schüt-
zenwiese mit 49 IPA-Freunden los.
Bei frostiger Kälte und verschneiter
Natur war schon allein die Anreise in
das Harzstädtchen eine tolle Heraus-
forderung. Unser „Reisepeter“ (Peter
Stönner) stimmte uns nach gut gelei-
steter Vorarbeit auf den Tag ein.
Gegen 10.30 Uhr erreichten wir das
kleine Harzstädtchen mit ca. 35.000
Einwohnern. Wie mit Puderzucker
dick bedeckt erstrahlten die wunder-

baren bunten Fachwerkfassaden des
Ortes und gaben uns einladend erste
Eindrücke aus dem Bus heraus. Erstes
Ziel sollte aber das Schloss Wernige-
rode sein, dass auf einem Hügel, 120
m oberhalb der Ortschaft, thront.
Unterhalb des Schlossberges wartete
schon die eigentlich bestellte „histo-
rische“ Eisenbahn, die aber wegen
der Witterung abgesagt werden mus-
ste. Dafür haben uns Kleinbusse auf
den Berg gebracht. Allein der super





Blick auf die schneebedeckten Dächer der Stadt waren schon die Fahrt wert. Eine spannende Schlossführung mit vielen Informationen folgte. Wernigerode ist, wie der Name schon sagt, aus einer Rodensiedlung vermtl. im 9. Jahrhundert entstanden. Der Ort wurde 1121 erstmals urkundlich erwähnt. Das Schloss Wernigerode war ursprünglich eine mittelalterliche Burg, die den Weg der deutschen Kaiser des Mittelalters auf ihren Jagdausflügen in den Harz sichern sollte. Sie wurde im Laufe der Zeit mehrfach um- und ausgebaut. Nach ca. 1 Std. Führung ging es dann wieder den steilen Berg herunter in die historische Altstadt. Bis 17 Uhr hatte nun jeder freie Zeit etwas selbst zu unternehmen. Was lag näher, als der Besuch des historischen Weihnachtsmarktes in der alten Innenstadt, rund ums alte Rathaus, auf dem Marktplatz. Eine wahnsinnige Kulisse!

Allein das alte Rathaus, das erstmals 1277 als Spiel- und Gerichtshaus erwähnt wurde und in der Folgezeit immer wieder aufgepeppt wurde, ist ein Augenschmaus. Die vielen Weihnachtsbuden boten alles, was das Herz begehrte – und wer damit nicht zufrieden war, der konnte sich in den vielen gemütlichen gastronomischen Betrieben kulinarische Spezialitäten kredenzen lassen: Original Harzer Baumkuchen, Hasseröder Bier, Harzer Pottseuse, Brockensplitter oder Harzer Tröpfchen – auch Brocken Tröpfchen.

Auf der Rückfahrt hatte man sich viel von dem erlebten zu erzählen und ich meine herausgehört zu haben, dass die diesjährige Wahl des Weihnachtsmarkortes wieder ein Volltreffer war. Darüber konnte man bei freien Getränken im Bus auf der Rückfahrt sinnieren. Ein Dankeschön dem Busfahrer, der uns sicher steuerte und unserem „Reisepeter“ für die treffliche Vorarbeit.



Wilfried Bensch



*Ruhe kehrt ein in unserem Alltag
und in unseren Herzen!
Wir wünschen Ihnen
ein besinnliches und freudereiches Weihnachten
mit vielen schönen Stunden
und ein rauschendes Fest zum Jahreswechsel!
Viele schöne Ereignisse, Freude, Glück und Gesundheit
sollen Sie durch das Jahr 2011 begleiten!
Ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen
Ihr Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Kildesheim*

Goethes Mutter hatte ein hervorragendes Rezept für das kommende Jahr:
„Man nehme 12 Monate, putze sie sauber von Neid, Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und zerlege sie in 30 oder 31 Teile, so dass der Vorrat für ein Jahr reicht. Jeder Tag wird einzeln angerichtet aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor. Man füge drei gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie und eine Prise Takt. Dann wird die Masse mit sehr viel Liebe übergossen. Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit.“